



öffentlich

Betreff:

Vorbereitung auf die Eingemeindungen

Erstellungsdatum 14.03.2003

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Mai 2003 einen Bericht über die Konsequenzen der vom Landtag beschlossenen Eingliederung von Gemeinden in die Landeshauptstadt vorzulegen. Dabei sind insbesondere die Konsequenzen für die Haushaltsplanung der Stadt sowie Schwerpunkte für die Investitionsplanung, die sich aus den Problemsituationen in den Gemeinden ergeben, aufzuzeigen. Zügig sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Bildung von Ortsbeiräten und die Ausgestaltung ihrer Kompetenz durch eine Änderung der Hauptsatzung vorzulegen.

Der Hauptausschuss wird beauftragt, sich regelmäßig mit dem Stand der Vorbereitung der Eingemeindungen zu befassen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch die vom Landtag beschlossene Eingliederung der Gemeinde Golm sowie den Gemeinden des Amtes Fahrland wird nicht nur die Landeshauptstadt Potsdam in der Einwohnerzahl und der Fläche erheblich vergrößert. Vielmehr kommen auch große Verpflichtungen auf die Stadt zu, die sehr ernst genommen werden müssen. Deshalb muss die Problemsituation in diesen Gemeinden erfasst und zügig Schlussfolgerungen für das städtische Handeln gezogen werden. Nur so wird es möglich sein, Vertrauen in den Gemeinden zu schaffen, die gegen ihren Willen Teil der Landeshauptstadt werden.